

Dezember 2017  
Januar 2018

bote

Ev. Kirchengemeinde St. Nicolai Coswig  
Ev. Kirchengemeinde St. Johannes Griebow  
Ev. Martinsgemeinde Wörpen



## **Hoffnung braucht Nahrung**

### **Warum die Schokolade aus dem Adventskalender die beste ist**

Liebe Gemeinde,

„Die Schokolade aus dem Adventskalender ist die beste.“ Das sagt ein Schüler der 10. Klasse. Ich muss lachen. Es gibt bessere Schokolade. Und außerdem: Adventskalender für einen Siebzehnjährigen! Ich frage die anderen der Jungen Gemeinde. Ja, fast alle haben einen. Diese erwachsenen jungen Leute bestehen auf ihren Adventskalender. Ich staune. Diesen Jugendlichen ist die Vorbereitung auf Weihnachten wichtig. Und dass ausgerechnet an Nikolaus eine wichtige Kursarbeit geschrieben wird, finden sie rücksichtslos. Wenn ich sie frage, warum ihnen das so wichtig ist, geben sie keine direkten Antworten. „Es ist einfach schön und heimelig“, sagen sie. „Die Spannung und das Warten auf Weihnachten, die Geheimnistuerei und das Schenken – das gehört irgendwie zum Advent.“ Die Adventszeit mit ihren Bräuchen hält die Hoffnung auf Glück und Frieden wach. Eine kleine Geschichte dazu: Das kleine Mädchen ist gern bei den Großeltern. Manchmal macht sie dort sogar Ferien. Vor allem wenn beide Eltern gleichzeitig auf Dienstreisen sind. Beim ersten Mal fragt sie: „Wann kommt ihr wieder?“ Sie hat noch keine richtige Vorstellung davon, wie lange sieben Tage sind. „Wir kommen bald wieder“, sagen die Eltern. Aber was heißt für ein kleines Mädchen „bald“? Die Zeit wird ihr zwischendurch wie eine Ewigkeit vorkommen. Und manchmal wird sie Heimweh haben. Andererseits wird sie bei den Großeltern verwöhnt. Und sie wird die Zeit auch genießen. Die Eltern schicken ihr Durchhaltebriefe. Damit ihr das Warten leicht fällt. Und damit sie die Verbindung zwischen ihnen spürt. Jeden Tag bekommt sie Post. Immer ist auch ein kleines Geschenk dabei. Und so hofft sie zwar darauf, dass ihre Eltern bald wiederkommen. Bis dahin richtet sie es sich aber gemütlich bei den Großeltern ein und genießt das Leben. Durchhaltebriefe. – Ich glaube, Gott schreibt uns auch solche Briefe. Damit wir die Verbindung mit ihm spüren. Diese Erinnerungen daran: Wir sind nicht allein. Gott ist da. In unserem Leben. Viele Adventsbräuche sind solche Durchhaltebriefe. Für mich ist die Adventsmusik ein besonderer Durchhaltebrief Gottes. Aber auch ein liebevoller Mensch, der mir sagt: Alles wird gut. Auch wenn ich weiß, dass noch nicht alles gut ist. Aber die Adventszeit ist so eine Art Vorgeschmack des Paradieses. So wie den Schülern der Jungen Gemeinde geht es ja vielen Menschen. In dieser Zeit sind wir besonders empfindsam. Irgendwie berührter als sonst. Das liegt an dieser Vorstellung von dem Kind in der Krippe. Diese Liebeserklärung Gottes an uns. Dieses zarte Kommen Gottes in unser Leben. Mit unseren Adventsbräuchen kultivieren wir das. Manche nennen das rührselig. Und ja, manchmal sind wir nah dran am Kitsch. Aber alles, was wir da tun, hält unsere Sehnsucht nach einer heilen Welt wach, nach Geborgenheit, nach Liebe und Gemeinschaft mit anderen. Es ist diese Sehnsucht, es ist diese Hoffnung, die uns hilft Türen zu öffnen. Nicht nur die vom Adventskalender. Sondern auch die Türen unserer Herzen. Und manchmal die realen Türen für Menschen, die in Not sind. Darum ist am ersten Advent auch die Eröffnung der Aktion „Brot für die Welt“. Hoffnung braucht Nahrung. Symbolisch als Schokolade aus dem Adventskalender. Aber eben auch ganz real als Brot zum Leben. Denn schenken, so haben es die Schüler auch gesagt. schenken gehört zum Advent dazu.

Bleiben Sie behütet

Ihr *Bastian Loran*

# Familiengottesdienst am 1. Advent



Das erste Lichtlein brennt dieses Jahr am 3. Dezember. Dann wollen wir

10.30 Uhr einen Familiengottesdienst in der Coswiger Kirche feiern. Dort werden auch die Gemeindekirchenräte von Coswig und der Martinsgemeinde Wörpen eingeführt. Im Anschluss ist das Coswiger Kirchcafé geöffnet. Wer Lust hat, kann ein wenig Gebäck mitbringen.



**Wir laden ein:**

## ***Lieder im Advent***

*an neuer - alter Orgel*

**in der Gustav-Adolf-Kirche in Görzitz  
am Samstag, 2. Dezember 2017 um 15:00 Uhr**

***An der Orgel: Herr Josef Müller, Bernburg***

**Anschließend sind Sie zu einer gemütlichen Kaffeerunde eingeladen.  
Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten .**

*Martinsgemeinde Wörpen*



## **Der Nikolaus kommt nach St. Nicolai**

Am 6. Dezember ist bekanntlich der Tag, an dem brave Kinder (und manchmal auch Erwachsene) morgens eine Überraschung im geputzten Schuh finden. Außerdem stattet der Namenspatron unserer Kirche und den anwesenden Kindern gerne einen Besuch ab. Er hat sich auch in diesem Jahr angemeldet. Er kommt 17.00 Uhr in unsere Kirche. Auch in diesem Jahr wird er besonders viele Coswiger Kinder in der Kirche vorfinden, denn die Kinder der Musikschule wollen ihm und dem

anwesenden Publikum zeigen, was sie in diesem Jahr gelernt haben.



## **Musikalischer Gottesdienst**

Der Grieböer Gemeindegemeinderat wird in einem musikalischen Gottesdienst am Sonntag, 10.12.2017, 14.00 Uhr eingeführt. Schüler der Coswiger Musikschule werden für die musikalische Ausgestaltung sorgen. Im Anschluss gibt es in der Kirche ein gemütliches, adventliches Beisammensein. Lassen Sie sich einladen und genießen Sie die besondere Stimmung in der Grieböer Dorfkirche.



# Konzert zum Monatsausklang

Sonntag, 3. Dezember 2017,  
17.00 Uhr

## Weihnachten

Besinnliche Musik zur Adventszeit mit  
3 Alphörnern, 3 Wagnertuben und  
Orgel mit den  
„Leipziger Alphornisten“

Seit sieben Jahren spielen Thomas Schulze, Rainer Köhler und Hans-Dieter Frenzel gemeinsam Alphorn. Für das Publikum sind die drei Hornisten des MDR-Sinfonieorchesters ein „Ensemble mit gemeinsamer Seele“. Dabei kommen Horninstrumente wie Waldhorn, Parforcehorn und Wagnertube, und bei diesem Konzert auch die Orgel, zum Einsatz. Gespielt werden Stücke von Antonio Vivaldi, Johann Sebastian Bach, Johannes Brahms, Anton Bruckner u.a.



## Musikalische Leckereien in der Weihnachtszeit

Der Gemeinschaftschor  
Coswig(Anhalt) e.V. wird Sie mit  
einem vorweihnachtlichen Konzert  
erfreuen. Traditionelle  
Weihnachtslieder stimmen Sie ein auf  
eine besinnliche Weihnachtszeit. Wir  
laden herzlich ein zum  
Weihnachtskonzert und freuen uns

auf Ihren Besuch. Am Sonntag, 17. Dezember 2017, 17.00 Uhr in die Ev.  
Kirche St. Nicolai Coswig.

Gestaltet wird das Programm vom Gemeinschaftschor Coswig (Anhalt) e.V.  
und Musikschülern der Musikschule „Heinrich Berger“. Das Konzert wird  
geleitet von Alexander Dubnov.

## Ein Dankeschön an Ehrenamtliche

In unseren Gemeinden gibt es so viele fleißige Helfer, die manchmal heimlich, meist aber unheimlich viel zum Gelingen der Gemeindegarbeit beitragen.

Liebe Kuchenbäcker, Busfahrer, Blumenschmücker, Bastelfeier, Bauleiter, Lektoren, Salatschnippler, Boten-Boten, Kinderbelustiger, Fotografen, Kirchenputzer, Tonakrobaten aller Art und und und \* – seid alle herzlich eingeladen zum Epiphaniastreffen am 6. Januar 2018.

Beginnen wollen wir mit einer Andacht um 18.00 Uhr in der Kirche in Coswig. Anschließend gibt es ein gemeinsames Abendessen im Pfarrhaus.

In gemütlicher Runde werden wir dort der Kirchenchronik lauschen und das Jahr 2017 in unseren Gemeinden Revue passieren lassen.

Lassen Sie sich von uns diesen Abend zum Geschenk machen! Sie sind alle herzlich willkommen!

\* Eingeladen sind alle, die in irgendeiner Art und Weise ehrenamtlich Arbeit für unsere Kirchengemeinden leisten. Sei es nun regelmäßig oder bei einzelnen Veranstaltungen im Kirchenjahr.

*Holm Haschker*

*Angela Frenzel*

*Bastian Loran*

*Martin Bahlmann*



## Chronik 2017



Herzlichen Dank schon im Voraus!

Auch über das Jahr 2017 soll es wieder eine Chronik geben. Damit die Chronik wieder so toll wird wie in den letzten Jahren, brauchen wir Ihre Mitarbeit! Bitte senden Sie Artikel und Fotos bis zum 17. Dezember 2017 an die E-Mail Adresse der Coswiger Kirchengemeinde ([st\\_nicolai@web.de](mailto:st_nicolai@web.de)) oder geben Sie sie im Kirchenbüro ab.

*Angela Frenzel, Dörte Lindemann*

## Termine und Veranstaltungen im Januar

Fr, 6.1.	18.00 Uhr	Coswig	Ephianistreffen *	
Di, 9.1.	14.30 Uhr	Senst	Gemeindenachmittag	
Mi, 10.1.	14.00 Uhr 19.00 Uhr	Coswig Coswig	Frauenkreis St. Nicolai Gemeindekirchenrat	
Fr, 12.1.	16.45 Uhr	Coswig	Konfitüre 8. Klasse	
Fr, 19.1.	16.30 Uhr	Coswig	Konfitüre 7. Klasse	
Sa, 20.1.	9.30 Uhr	Coswig	Kindervormittag	
Mo, 22.1.	14.30 Uhr	Griebo	Frauenkreis	
Mi, 24.1.	14.00 Uhr 14.30 Uhr	Coswig Cobbelsdorf	Frauenkreis St. Nicolai Gemeindenachmittag	
Fr, 26.1. – So, 28.1.		Zieko	KonfirmandInnenfreizeit	
Do, 1.2.	19.00 Uhr	Zerbst	Vorbereitung des Weltgebetstages für den Kirchenkreis Zerbst	
Fr, 2.2.	16.45 Uhr	Coswig	Konfitüre 8. Klasse	



## Gottesdienste im Dezember

So, 3.12.	10.30 Uhr	Coswig	Familiengottesdienst mit Kirchcafé *
So, 10.12.	14.00 Uhr	Griebo	Gottesdienst mit Adventscafé *
So, 17.12.	14.30 Uhr	Pülzig	Christvesper
	14.30 Uhr	Cobbelsdorf	Christvesper
	16.00 Uhr	Köselitz	Christvesper
	16.00 Uhr	Wahlsdorf	Christvesper
Fr, 22.12.	17.00 Uhr	Coswig	Christvesper im Seniorenwohnpark
So, 24.12.	14.30 Uhr	Griebo	Christvesper
	16.00 Uhr	Coswig	Christvesper mit Krippenspiel
	16.00 Uhr	Wörpen	Christvesper mit Krippenspiel
	17.30 Uhr	Göritz	Christvesper
	18.00 Uhr	Coswig	Christvesper
	18.30 Uhr	Senst	Christvesper
Mo, 25.12.	10.30 Uhr	Coswig	Gottesdienst
Di, 26.12.	10.30 Uhr	Griebo	Gottesdienst
So, 31.12.	18.00 Uhr	Coswig	Gottesdienst

# Coswiger Adventsmarkt

## am 17.12.2017

auf dem Marktplatz

### ab 14.00 Uhr

„Wir wollen Kinderaugen leuchten sehen“



**14.00 Uhr**  
Eröffnung

Buntes Programm u.a.  
Kinderprogramm,  
Posaunenchor.

**17.00 Uhr** Adventskonzert in der St. Nicolai Kirche

Kinderlohmarkt ab 14.00 Uhr im Lindenhof sowie,  
Kinderschminken, Basteln und vielen weiteren Überraschungen.

Die Geschäfte in der Friederikenstraße sind von 13.00 Uhr bis  
17.00 Uhr geöffnet.



## Termine und Veranstaltungen im Dezember


Fr, 1.12.	16.45 Uhr	Coswig	Konfitüre 8. Klasse
Sa, 2.12.	14.00 Uhr	Möllensdorf	Eröffnung Möllensdorfer Weihnachtsmarkt
	15.00 Uhr	Göritz	Orgelkonzert *
So, 3.12.	17.00 Uhr	Coswig	Konzert zum Monatsausklang * 
Di, 5.12.	14.30 Uhr	Senst	Adventsnachmittag
Mi, 6.12.	17.00 Uhr	Coswig	Musikschulkonzert mit Besuch vom Nikolaus
Fr, 8.12.	16.30 Uhr	Coswig	Konfitüre 7. Klasse
Sa, 9.12.	15.30 Uhr	Coswig	Adventsfeier der Arbeitsgruppe für Menschen mit behinderten Angehörigen
Mo, 11.12.	19.00 Uhr	Pülzig	Adventsfeier bei Fam. Walter Krause
Di, 12.12.	14.30 Uhr	Cobbelsdorf	Adventsnachmittag
	17.00 Uhr	Griebo	Adventsfeier bei Fam. Nitze
Mi, 13.12.	14.00 Uhr	Coswig	Adventsfeier Frauenkreis St. Nicolai
	19.00 Uhr	Coswig	Gemeindekirchenrat
Do, 14.12.	14.00 Uhr	Köselitz	Adventsnachmittag
	18.00 Uhr	Coswig	Musikschulkonzert
Fr, 15.12.	16.00 Uhr	Klieken	Kindernachmittag im Pfarrhaus mit begehbarem Adventskalender in der Kirche
So, 17.12.	17.00 Uhr	Coswig	Konzert Gemeinschaftschor Coswig*

MONATSSPRUCH  
DEZEMBER 2017

Durch die herzliche **Barmherzigkeit** unseres Gottes  
wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe, damit es  
erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes,  
und richte unsere FüÙe auf den Weg des **Friedens**.

LUKAS 1,78-79

## Gottesdienste im Januar

Mo, 1.1.	17.00 Uhr	Griebo	Gottesdienst mit Abendmahl	
Sa, 6.1.	18.00 Uhr	Coswig	Andacht zum Epiphaniastreffen	
So, 14.1.	10.30 Uhr	Griebo	Gottesdienst	
Fr, 19.1.	15.15 Uhr	Coswig	Andacht im Seniorenwohnpark	
So, 21.1.	9.00 Uhr	Möllensdorf	Gottesdienst	
	10.30 Uhr	Coswig	Gottesdienst	
So, 28.1.	10.30 Uhr	Zieko	Zentralgottesdienst	
So, 4.2.	10.30 Uhr	Griebo	Gottesdienst	


### *Durch die Nacht*

Nicht jeder Engel ist  
eine Lichtgestalt. Manch einer  
steht auch im Schatten.  
Und erwartet am Rande des  
Tages den einen Menschen,  
der ihn braucht, auf dem Weg  
durch die Nacht.

TINA WILLMS



Grafik: Pfeifer

Bei den mit  gekennzeichneten Veranstaltungen holen wir Sie gerne ab und bringen Sie auch wieder nach Hause. Sie können sich in der jeweiligen Woche bis Donnerstag 14.30 Uhr im Kirchenbüro anmelden, wenn Sie in Coswig wohnen.

## Sie geht wieder und es wird geläutet!

Lange hat es gedauert, aber es hatte ein gutes Ende. Unsere Turmuhr ging nicht mehr richtig. Sie zeigte zwar eine Zeit an, die stimmte leider selten mit der offiziellen Uhrzeit überein. Alle Einwohner von Göritz spendeten reichlich für die Reparatur und so konnte im Frühjahr die Firma Zachariä mit der Reparatur beauftragt werden. Alle schauten auf die Uhr – es war bis zum 19. Oktober immer die falsche Zeit. Und nun ist es geschafft – die Uhr geht richtig, sie wurde mit einem Funkantrieb ausgestattet.



Und: unsere Glocke läutet 18:00 Uhr automatisch den Feierabend ein. Die Glocke wurde mit einer elektronischen Steuerung versehen, die das Läuten übernimmt. Dafür waren in der Vorbereitung umfangreiche Arbeiten notwendig. Auch diese wurden bis zum 19. Oktober abgeschlossen und bereits vom Glockensachverständigen für gut befunden. Ist das etwa kein Grund zur Freude?

*Bärbel Thiele*

## Neues von der Glocke in Köselitz

Seit dem 15.11. kann nun auch die Glocke in Köselitz elektrisch geläutet werden. Vorher waren ein neuer Klöppel und eine neue Aufhängung vonnöten. Das gekröpfte Stahljoch wurde gegen ein hölzernes Joch ausgewechselt. Von Montag bis Samstag läutet nun auch in Köselitz die Glocke um 18:00.



## Die Gemeinschaft Evangelischer Schlesier

in Anhalt lädt herzlich ein zur Schlesierweihnacht am Sonntag, 7. Januar 2018, 14 Uhr in die St. Trinitatis-Gemeinde in Zerbstmit Andacht und Weihnachtsliedern, Reiseberichten aus Liegnitz und Breslau, Kaffeetafel und Weihnachtsgeschichten aus Schlesien, ... Ausblick und

Reisesegegnungen bilden den Abschluss.

Bitte Vormerken: Die nächsten Schlesiertreffen finden am 22. April und am 21. Oktober 2018 statt.

Kontakt: Pfarrer Markus Rinke, Große Marktstr. 9, 06862 Dessau-Roßlau

Telefon: 034901-949334 - mobil: 0176-94889839

E-Mail: [markus.rinke@kircheanhalt.de](mailto:markus.rinke@kircheanhalt.de)





# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



## Flucht nach Ägypten

Jesus ist geboren – eine frohe Botschaft! Doch nicht für den König Herodes. Der hat Angst um seine Macht und will Jesus töten lassen. Noch sind im Stall zu Bethlehem alle ahnungslos: Der Ochs und der Esel dösen und das Jesuskind hat sich bei seiner Mama eingekuschelt. Nur Joseph schläft unruhig. Im Traum warnt ihn ein Engel vor Herodes. Er weckt Maria: „Wir müssen hier weg!“ Die

Familie packt schnell alles zusammen und eilt zur Grenze nach Ägypten. Als Herodes Soldaten in dieser Nacht in den Stall von Bethlehem treten, ist niemand mehr da. Jesus ist in Sicherheit.

**Nach**  
Matthäus 2,13–23



Wie klagt der Hase dem Schneemann die Karotte?  
„Möhre her, oder ich föhn dich!“



Was führte die drei Weisen aus dem Morgenland zum Jesuskind?

## Eisige Seifenblasen

Wenn es im Winter richtig frostig ist, kannst du Eiskugeln zaubern: Vermische ein bis zwei Esslöffel normales Spülmittel, zwei Esslöffel Puderzucker und einen halben Liter warmes Wasser in einem Gefäß. Jetzt kannst du draußen drauflos pusten. Durch die Kälte werden die Seifenblasen zu kleinen Eiskugeln! Aber Vorsicht: zerbrechlich...



## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



## Wasser für alle!

Ohne Wasser gibt es kein Leben und kein Wachstum. Kaum vorstellbar, dass fast 700 Millionen Menschen auf der Erde keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser haben.

In vielen Städten Afrikas, Asiens und Lateinamerikas sind Arme von der städtischen Versorgung abgeschnitten.

Noch schlimmer ist die Situation auf dem Land: Wasser muss oft von weit entfernten Quellen geholt werden. Frauen und Mädchen müssen das kostbare Gut häufig kilometerweit schleppen — Liter für Liter. Vor der Schule oder statt Schule. Und dabei handelt es sich noch nicht einmal unbedingt um trinkbares Wasser. Aber wer keine Wahl hat, trinkt auch verunreinigtes Wasser, nutzt es zur Essenzubereitung und zur Hygiene. Mehrere Millionen Kinder und Erwachsene sterben jährlich an den Folgen von verseuchtem Wasser. Und an den Folgen nicht vorhandener Toiletten. Jeder Dritte lebt ohne sanitäre Einrichtungen.



Wenn wir mit den Christen rund um den Erdball um das täglich' Brot beten, dann gehört das Wasser dazu. So hat Martin Luther diese Vaterunser-Bitte ausgelegt. Aber Wasser ist eine Gabe Gottes an alle Menschen — nicht nur an uns. Alle sollen mit dem Beten des 23. Psalms darauf vertrauen dürfen: „Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser.“

Deshalb unterstützt Brot für die Welt mit seinen Partnerorganisationen rund um die Welt Menschen beim Bau von Brunnen, Leitungssystemen, Wasserspeichern — ja, auch von Toiletten und klärt über Hygiene auf. So baut z. B. der Entwicklungsdienst der anglikanischen Kirche in Kenia mit Geldern von Brot für die Welt Regenwasserspeicher mit der Bevölkerung. Dadurch können die Menschen am Mount Kenya nicht nur Hausgärten, sondern auch Getreide anbauen.

„Wasser für alle!“ lautet das Motto unserer 59. Aktion. Unterstützen Sie die Aktion mit Ihrer Spende und Ihrem Gebet! Tragen auch Sie dazu bei, armen Familien zu ihrem täglich' Wasser neben dem Brot zu verhelfen!

## Regelmäßige Gemeindetreise

**Junge Gemeinde**                      donnerstags                      18.00 Uhr

### Kirchenmusikalische Arbeitskreise:

**Kirchenchor**                      donnerstags                      19.30 Uhr

**Posaunenchor**                      dienstags                      19.00 Uhr

**Jungbläser**                      montags                      16.30 Uhr



## Freud und Leid aus den Gemeinden



### Bestattungen:

- |                                    |          |          |
|------------------------------------|----------|----------|
| • Gertrud Möhrchen                 | Coswig   | 81 Jahre |
| • Walter Groß                      | Köselitz | 84 Jahre |
| • Brigitte Briuck, geb. Brocke     | Pülzig   | 82 Jahre |
| • Gertrud Schrödter, geb. Mickosch | Senst    | 90 Jahre |





*Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine  
schöne Adventszeit, fröhliche Weihnachten und  
einen guten Start in´s Jahr **2018!***

Redaktionsschluss für die Ausgabe Februar / März ist am 19. Januar 2018

## **Impressum**

**Herausgeberin:** Ev. Kirchengemeinde Coswig, Schloßstr. 58, 06869 Coswig (Anhalt)

**V.i.S.d.P.:** Angela Frenzel

**Redaktion und Layout:** Angela Frenzel, Juliane Wricke








**Anschrift der Redaktion:** Schloßstr. 58, 06869 Coswig (Anhalt)

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Der Gemeindebrief erscheint in einer Auflage von 400 Stück aller zwei Monate und kann für einen Unkostenbeitrag von 5,00 € im Jahr bei oben genannter Adresse oder telefonisch unter 034903/62938 bestellt werden.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen die Meinung des jeweiligen Autors dar. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Beiträge behält sich die Redaktion vor. Alle nicht näher gekennzeichneten Fotos sind privat oder Nachdruckmaterial aus dem „Gemeindebrief“.

## Regionalpfarramt Coswig-Zieko

<b>Geschäftsführender Pfarrer:</b> Pfr. Holm Haschker Schloßstr. 58, 06869 Coswig (Anhalt) Urlaub:	  Mail:	48 91 52  Holm.Haschker@kircheanhalt.de
<b>2. Pfarrstelle:</b> Pfr. Martin Bahlmann  Urlaub:	  Mail: Handy:	034907-14 99 16  Martin.Bahlmann@kircheanhalt.de 0173-588 577 1
<b>Mitarbeiter für Kinder-und Jugendarbeit:</b> Bastian Loran	Mail:	0177-9285834 Bastian.Loran@kircheanhalt.de
<b>Vorsitzende der Gemeindekirchenräte:</b> Coswig: Lutz - D. Bethge Griebo: Uta Nitze Wörpen: Cornelia Richter	  	6 49 89 6 58 66 03 49 23 / 2 06 21
<b>Kirchenbüro Coswig:</b> Angela Frenzel, Schloßstraße 58; 06869 Coswig <b>Öffnungszeiten:</b> Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung Urlaub:	 Fax:	6 29 38 6 25 38
<b>Rendantur und Friedhofsangelegenheiten der Martinsgemeinde Wörpen</b> Monika Dauert	 Handy: Mail:	02252 / 3091349 0177-6772780 Monika.Dauert@kircheanhalt.de
<b>Kirche im Internet:</b>	<a href="http://www.kirche-coswig.de">http:// www.kirche-coswig.de</a>	
<b>E - Mail Adressen:</b>	<a href="mailto:st_nicolai@web.de">st_nicolai@web.de</a> <a href="mailto:martinsgemeinde.woerpen@web.de">martinsgemeinde.woerpen@web.de</a>	
<b>Bankverbindungen:</b>	<b>KD – Bank</b>	<b>BIC: GENODED1DKD</b>
Coswig	IBAN: DE50 3506 0190 1566 4290 19	
Griebo	IBAN: DE70 3506 0190 1566 4300 17	
Wörpen	IBAN: DE19 3506 0190 1563 9160 16	
<b>Spendenkonto der Martinsgemeinde bei der Volksbank Dessau–Anhalt:</b>		
		<b>BIC: GENODEF1DS1</b>
IBAN:DE70 8009 3574 0005 0450 88		
<b>Bankverbindung Förderverein St. Nicolai: Volksbank Dessau-Anhalt</b>		
IBAN: DE49 8009 3574 0005 0590 46		